

5 wichtige Baderichtlinien

1. Schwimmen lernen

Wenn Sie schwimmen können, können Sie sich selbst und andere retten. Wenn Sie nicht schwimmen können, aber ins Wasser gehen möchten, achten Sie darauf, dass Sie immer den Boden berühren können und das Wasser ruhig ist.

2. Niemals allein ins Wasser gehen

Mehrere Menschen zusammen können sich gegenseitig im Auge behalten und schnell reagieren, wenn etwas „falsch läuft“. Vermeiden Sie gefährliche Spiele im Wasser und rufen Sie niemals aus Spaß um Hilfe.

3. Wind und Wasser einschätzen

Benutzen Sie Ihre Augen und Sinne, wenn Sie ins Wasser gehen. Checken Sie die Wassertiefe und berücksichtigen Sie den Wind. Ablandige Winde können schnell aufblasbare Strandspielzeuge, Luftmatratzen etc. auf das offene Meer treiben.

4. Besonderheiten beachten

Ein fremder Strand steckt immer voller Überraschungen, die man oftmals mit bloßem Auge nicht erkennen kann. Fragen Sie Einheimische oder Rettungsschwimmer nach Besonderheiten, bevor Sie ins Wasser gehen. Lesen Sie zudem immer die Informationstafeln, die sich an den Stränden befinden.

5. Kinder nie aus den Augen lassen

Bleiben Sie immer nah bei Kindern, die sich im Wasser aufhalten, so können Sie zur Not eingreifen und helfen, sollte dies nötig sein. Selbst ältere Kinder, die in einem Pool beispielsweise gut schwimmen können, können im Meer in Gefahr geraten, durch Wellen oder Strömungen. Behalten Sie die Kinder immer gut im Auge und lassen Sie sich nicht ablenken.



© Foto: ISTS

INSEL SYLT TOURISMUS-SERVICE GMBH

Strandstraße 35 · 25980 Sylt/Westerland

Buchungs- & Servicenummer: 04651 9980

E-Mail: urlaub@insel-sylt.de

Anbieter der Leistung ist die
Insel Sylt Tourismus-Service GmbH
Strandstraße 35 · 25980 Sylt/Westerland

Stand: April 2023

Sicher baden in der Nordsee!

Badeinformationen & -regeln



© Foto: ISTS/Oliver Dietz

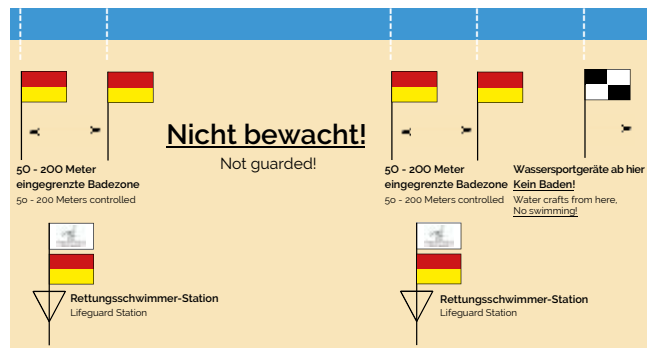
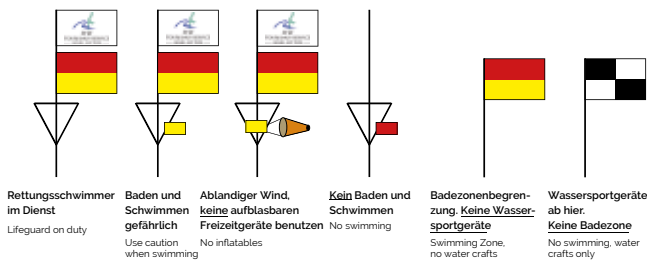
Liebe Gäste,

Sie sollten immer bedenken, dass das Baden in der Nordsee auch mit Gefahren verbunden sein kann. Wenn man aber einige Regeln und die Anweisungen der Rettungsschwimmer beachtet, wird das Baden an der Küste Sylts zu einem einzigartigen Erlebnis.

Zunächst sollten Sie nur während den Zeiten baden, zu denen die Rettungsschwimmer an den bewachten Stränden im Dienst sind. Dies ist jedes Jahr von Mitte Mai bis Ende September* täglich in der Zeit von **10.30 – 17.00 Uhr** der Fall.

Achten Sie vor Ihrem Bad in der Nordsee auf die Beflaggung an den Rettungsschwimmerhäuschen und auf die Schilder an den Strandübergängen.

Badezonenkennzeichnung Flags and zones



Bei eingegrenzter Badezone bitte nur im Wasserbereich zwischen den Flaggen schwimmen.
Swim between the flags.



* gilt nicht für alle Strandabschnitte. Ob ein Strand besetzt ist, erkennen Sie an der Badezeit-Flagge.

Buhnen stellen in mehrerlei Hinsicht eine Gefahr für Badende dar und sind daher mit **gelben Warnkreuzen oder roten Warnschildern** am Strand gekennzeichnet. Durch Muschelbewuchs, scharfkantige Holzstämme, Betonpfeiler und Stahlspundwände kann der Kontakt mit **Buhnen** zu Hautabschürfungen und Schnittverletzungen führen.

An **Buhnen** können sich aber auch immer wieder gefährliche **Treckerströmungen** bilden, die **Badende** mehr als 80 Meter auf das offene Meer hinausziehen können. Daher sollten Sie sich nicht nur vor dem Baden sondern auch beim Baden an den aufgestellten Warnkreuzen und Warnschildern orientieren, um ausreichend Abstand zu den **Buhnen** zu wahren.

Gefährliche **Treckerströmungen** bilden sich aber auch in den Vertiefungen zwischen den vorgelagerten Sandbänken. Flachere Wellen als auf den Sandbänken lassen diese Bereiche dann be-

sonders sicher erscheinen. Doch besonders hier greifen die gefährlichen **Strömungen** und treiben unvorsichtige **Badende** in das offene Meer hinaus.

Sind Sie in eine solche **Treckerströmung** geraten, versuchen Sie bitte **niemals gegen diese Strömung zum Strand zu schwimmen**. Vielmehr sollten Sie zunächst parallel zum Strand schwimmen, um aus dem Sog heraus zu kommen. Die Wellen tragen Sie dann nach einiger Zeit automatisch an den Strand.

Bewahren Sie einen kühlen Kopf und brechen Sie nicht in Panik aus. Begeben Sie sich bei Erschöpfung in die Rückenlage und lassen Sie sich treiben. Atmen Sie tief und langsam ein und aus. Machen Sie durch Winken die **Rettungsschwimmer** oder andere **Strandbesucher** auf Ihre **Nottlage** aufmerksam.

GELB-ROTE FAHNE am **RETTUNGSSCHWIMMER** Fahnenmast bedeutet:
Bitte nur im Badefeld !

Ausserhalb des Badefeldes - an **Buhnen** und **Vertiefungen** zwischen den Sandbänken - können gefährliche **Strömungen** auftreten (**rote Fahnen** am Strand)

